

## Erasmus+ Praktikum in Spanien (Valencia)

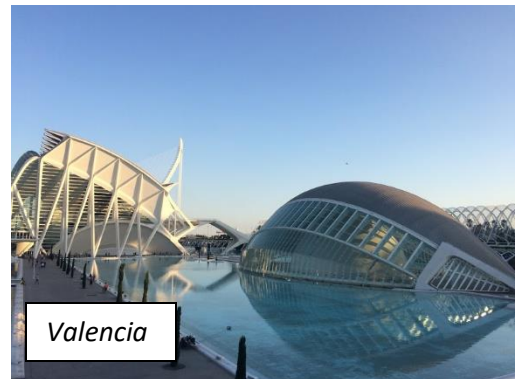
Oktober 2017 – Dezember 2017

*Abschluss, was nun?* Diese Frage stellte ich mir und für mich war klar – ab ins Ausland. Entweder Au Pair oder Praktikum und aufgrund der Tatsache, dass man von Erasmus Zuschuss innerhalb eines Jahres nach Abschluss erhält, dass ich das Praktikum in Anspruch nehme. Auch die Frage wohin welches Land war zu Beginn nicht ganz klar, doch nach einigen Bewerbungen stellte ich fest, dass die Bewerbungsfrist in den meisten Schulen schon zu Ende war. Ich habe mich in Spanien nur an Deutschen Internationalen Schulen beworben, da ich kein Wort spanisch konnte und die Sprache ein großes Hindernis sein kann, welchem ich aus dem Weg gehen wollte. Aufgrund meiner Ausbildung habe ich mich immer bevorzugt als Lehrerin aber auch als Kindergartenpädagogin beworben, was am Ende dann auch gut war, denn ich bekam einen *Praktikumsplatz in der Vorschulklasse*.

Die DSV ist eine Privatschule wodurch nicht nur die Kinder, sondern auch die ErzieherInnen (Deutscher Begriff) sehr unter Druck stehen - denn Leistung und Erfolg sind die Schlagwörter. Neben dem Erlernen der deutschen Sprache in Wort und Schrift, lernen die Kinder Spanisch, Valenciano, Englisch und am Ende Französisch. Kinder besuchen die Schule meist vom Kindergartenalter bis hin zum Abitur.

Der Einsatz in einer der drei Vorschulklassen zeigte mir, dass hier die Anforderungen (vor allem auch an die ErzieherInnen) beginnen. Kinder sollen hier auf die Grundschule bestmöglich vorbereitet werden, wie in jeder anderen Vorschule auch. Jede Gruppe bestand aus 17-20 Kindern, einer/m ErzieherIn und einer/m PraktikantIn (meist keine Ausbildung im pädagogischen Bereich). Aufgrund der extremen Umstände in einer Gruppe wurde ich als Unterstützung in dieser eingesetzt, was sich auch als sehr positiv erwiesen hat.

Der Tagesablauf in der Gruppe war immer ähnlich: Beginn um 9.00 Uhr; Morgenkreis; Bildungsangebot; Frühstück; Spanisch oder Sport; Gartenpause; Bildungsangebot; Mittagessen; Gartenpause; Projekt (Kinder hatten die Auswahl zwischen mehreren Bildungsangeboten); *Merienda* (Jause); Abholzeit (17.00 Uhr). Meine Aufgabe war es den Morgenkreis mitzugestalten, Bildungsaufgaben zu setzen, beim



Mittagessenmitzuhelfen, Tagesstrukturen zu bewältigen und vor allem Kinder in ihrem Sozialverhalten und beim Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen. Kinder die die DSV besuchen wachsen oft zweisprachig auf aber manchmal auch nur einsprachig, was das Erlernen der Deutschen Sprache oft zu einer großen Schwierigkeit macht – vor allem wenn das Kind in anderen Bereichen auch noch Probleme hat. Durch die gemeinsame Arbeit konnte meine Betreuerin Fortschritte bei den Kindern feststellen, jedoch zeigte dies auch, dass der Bedarf an mehr Personal sehr hoch ist, denn für manche Kinder stellt der Übertritt in die Grundschule eine große Gefahr dar.



Ich durfte auch während des Praktikums eine Woche in der Grundschule hospitieren und mithelfen, wodurch es mir bestätigt wurde, dass die Schule ab der ersten Klasse kein leichtes Hindernis für viele Kinder ist.

Vor allem aber habe ich durch das Praktikum auch einen großen Einblick in die Spanische Kultur erhalten, welche durchaus anders ist als die Österreichische. So waren Rollenspiele mit einer enormen Lautstärke verbunden und Wurst zur Jause (ohne Brot) ist ganz normal. Auch abseits wurde mir schnell klar, dass Spanier „anders ticken“ – wie z.B., dass man in Restaurant von 16.00-20.30 Uhr kein Essen bekommt aufgrund der täglichen „Siesta“.

Da ich zu Beginn meines Praktikums Schwierigkeiten hatte Anschluss zu den anderen Praktikantinnen zu finden, war ich umso mehr froh in einer 5er WG zu leben. Ich habe viele neue Menschen kennengelernt, woraus auch ganz schnell Freundschaften wurden. Durch Reisen, typischen spanischem Essen, internationalen Dinners, Partynächten, Zeit mit Freunden usw. fühlte ich mich wie „zu Hause“ und dieses Gefühl ist für mich eines der wichtigsten. Die Zeit verging, wie man so schön sagt „wie im Flug“.



Barcelona

Madrid

Paella Valenciano



International Dinner

All jene, die überlegen ein Praktikum zu machen – „**VAMOS!**“